Herren Kreisliga

SV Germania Obrigheim : SV Zwingenberg
Freitag, 20.05.2022, 20:30 Uhr

Kein Sieger im Duell des SV Germania Obrigheim gegen den SV Zwingenberg

Dank einem gut aufgelegten unteren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der SV Germania Obrigheim das 16. Spiel in der Saison der Herren Kreisliga gegen den SV Zwingenberg beim 8:8 ausgeglichen gestalten. Bis es so weit war, erlebten die Beteiligten ein kampfbetontes und intensives Spiel. Zu unterstreichen ist, dass das Remis trotz des Einsatzes von 4 Ersatzspielern seitens der Gastmannschaft erlangt werden konnte.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Gekämpft bis zum Schluss hatten Holschuh / Frick in der Partie gegen Wacker / Knotz, mussten jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Nichts auszurichten hatten derweil Müllner / Elsasser bei ihrem 0:3 gegen Hamm / Kappes. Rahn / Omeragic hatten im Doppel gegen Tolle / Andres am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Punkt für das Team bei. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Völlig ungefährdet war dann der Sieg von Sven Holschuh gegen Tobias Kappes nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 14:12, 6:11, 11:3 nicht verloren. Ohne Satzgewinn für Jonas Müllner verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Matthias Hamm. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. 6:11, 11:6, 8:11, 11:7, 7:11 hieß es am Ende, als Pascal Rahn und Michael Knotz am Tisch die Schläger kreuzten. Zwischenzeitlich konnte Rainer Frick zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor nachfolgend das Spiel gegen Horst Wacker aber trotzdem klar mit 8: 11, 4:11, 11:8, 8:11. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Christian Elsasser machte mit Gerhard Andres beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Keine Chancen ließ Luka Omeragic beim 3:0 seinem Gegner Wolfgang Tolle. Da gab es nichts zu rütteln. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Sven Holschuh kam mit der Spielweise von Matthias Hamm am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Eine knappe Niederlage gab es für Jonas Müllner beim 2:3 gegen Tobias Kappes. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Horst Wacker musste Pascal Rahn Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verlor. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Auf Messers Schneide stand derweil das Spiel zwischen Rainer Frick und Michael Knotz, ehe sich der Spieler des SV Germania Obrigheim mit 11:6, 11:5, 5:11, 10:12, 11:8 durchsetzen konnte. Christian Elsasser holte mit einem 3:1 gegen Wolfgang Tolle einen Punkt für sein Team. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte Luka Omeragic bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Gerhard Andres. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderten Holschuh / Frick nach einer Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Hamm / Kappes. Am Ende gewann jedoch der Gast noch in 5 Sätzen. Was war das für eine Wendung des Spiels! Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des SV Germania Obrigheim die Saison mit einem Punkteverhältnis von 8:24 bei 2 Saison-Siegen, 10 Niederlagen und 4 Unentschieden ab.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.05.2022 (06:29) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Die Mannschaft des SV Zwingenberg erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 19:13. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:
SV Germania Obrigheim
Doppel: Holschuh / Frick 0:2, Müllner / Elsasser 0:1, Rahn / Omeragic 1:0
Einzel: S. Holschuh 2:0, J. Müllner 0:2, P. Rahn 0:2, R. Frick 1:1, C. Elsasser 2:0, L. Omeragic 2:0
SV Zwingenberg
Doppel: Hamm / Kappes 2:0, Wacker / Knotz 1:0, Tolle / Andres 0:1
Einzel: M. Hamm 1:1, T. Kappes 1:1, H. Wacker 2:0, M. Knotz 1:1, W. Tolle 0:2, G. Andres 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.05.2022 (06:29) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").